

Grundschüler besichtigten Kläranlage



Altenmarkt. Eine Exkursion zur Kläranlage Osterhofen haben die 4. Klassen der Grundschule Altenmarkt gemeinsam mit ihren Lehrern **Josef Bormeth, Ulla Mühlbauer, Michaela Schmid** und **Alexandra Steinhuber** unternommen und so den theoretischen Unterricht mit zahlreichen Praxiseindrücken bereichert. Wohin verschwindet das Wasser aus Badewanne, Küchenspüle, Waschmaschine oder Toilette? Es gelangt durch das Abflussrohr vermischt mit Küchenresten, Schmutz, Bakterien und Seifenschaum auf eine lange Reise durch unterirdische Rohrleitungen bis zur Kläranlage. Wie dort innerhalb weniger Tage aus der schmutzigen Brühe wieder klares Wasser wird, erklärte Klärwerksleiter **Norbert Leitl** den Schülern kindgerecht und geduldig. Sie schauten sich die Schaltzentrale an und waren beeindruckt über die große Menge an Müll, die in der Feinstrechen-Anlage aus dem Abwasser gefiltert wird. Am Langsandfang demonstrierte Norbert Leitl, wie mit Hilfe eines Schiebers der abgesetzte Schmutz aus dem Becken geräumt wird. Die verschiedenen Mikroorganismen und Bakterien, die im Belebungsbecken für die Säuberung des Schmutzwassers sorgen, interessierten die jungen Besucher brennend. Obwohl nach dem Durchlauf des Nachklärbeckens das Wasser endlich wieder klar war, hatte es noch keine Trinkwasserqualität. Den Abschluss des Rundganges bildete die Besichtigung der beiden Klärschlammbehälter. Interessiert stellten die Kinder alle Fragen, die sich auch im Verlauf des bisherigen Unterrichts angesammelt hatten. Besonders groß war die Freude über die kleinen Geschenke, die jedes Kind am Ende des Besuchs bekam: Eine kindgerecht aufbereitete Broschüre zum Thema Abwasser, ein Schlüsselanhänger sowie ein Schülerset rundeten den informativen Vormittag ab. – oz/Foto: A. Steinhuber